



Mittwoch
13. Oktober

286. Tag des Jahres 2021
79 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 41



Guten Morgen

Nicht erkannt

Ein neues Handy musste her – das alte hatte nach gut zehn Jahren einige Macken entwickelt und war nicht mehr ganz auf der Höhe.

Als Gewohnheitstier entschied sich die Freundin bei dem neuen smarten Telefon für eine Sicherung mittels Code und gegen den Fingerabdruck. „Ich schneide mich so häufig oder hole mir kleine Verletzungen beim Rosenschneiden, dass ich dauernd irgendwelche Pflaster um die Finger habe. Dann stehe ich dumm da“, erklärte sie.

Eine Kollegin hingegen identifiziert sich beim

Start ihres Handys über die Gesichtserkennung. Alldings: Das Handy erkennt sie nur wieder, wenn sie manierlich geschminkt ist. Verstrubbelt und frisch aus dem Bett ist sie daher von jeder Kommunikation ausgeschlossen. Diese Erfahrung teilt auch ihr Mann, der in Zeiten des Homeoffice die Idee hatte einmal auszuprobieren, wie er denn wohl mit Bart aussähe. Für das Handy auf jeden Fall fremd: Es verweigerte die Zusammenarbeit. Da blieb nur der Griff von Rasierer. Tja, die neue Technik, sie besteht auf Altvertrautem...

Sabine Schulze

Zwei Autos spurlos verschwunden

BIELEFELD (WB). Der Polizei sind zwei Auto-Diebstähle gemeldet worden. Vom Gelände eines Autohauses wurde eine Mercedes G-Klasse entwendet und in der Marie-Curie-Straße ein Audi A5 Sportsback. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Inhaber eines Autohauses in der Herforder Straße, Höhe Stadtheider Straße, meldete den Diebstahl eines Mercedes AMG G63. Der Tatzeitraum liegt

zwischen Samstag, 14 Uhr, und Montag, 9 Uhr.

Zudem ist ein schwarzer Audi A5 gestohlen worden. Der Wagen stand vor einem Wohnhaus in der Marie-Curie-Straße. Die Tat muss sich in der Zeit zwischen Freitag, 22.30 Uhr, und Samstag, 7 Uhr, ereignet haben.

Zeugen melden sich mit Hinweisen beim Kriminalkommissariat 16 unter Tel. 0521/545-0.

Teenager nutzen Vorsorge kaum

BIELEFELD (WB). Vorsorge scheint für Jugendliche in Bielefeld ein Tabuthema zu sein. Denn nur etwa jeder sechste Teenager in Bielefeld geht zu den Jugenduntersuchungen J1 und J2. Das geht aus einer aktuellen Auswertung hervor. Danach nutzten im vergan-

genen Jahr nur 16,2 Prozent der AOK-versicherten Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren die medizinischen Checks, die von der AOK Nord-West für ihre Versicherten kostenfrei angeboten werden. Im Vorjahr waren es noch 17,3 Prozent.

Corona: Inzidenz sinkt deutlich

BIELEFELD (WB). Die Inzidenz ist erneut gesunken. Am Dienstag meldete das Robert-Koch-Institut (RKI) einen Wert von 39,6 pro 100.000 Einwohner (-9,7). Das entspricht 132 Neuinfektionen in den vergan-

genen sieben Tagen. Gestern meldete das RKI zehn neue Corona-Fälle. Damit sind seit Beginn der Pandemie 19.494 Bielefelderinnen und Bielefelder positiv auf das Virus getestet worden.

Einer geht durch die Stadt ...

... und sieht in einem Bielefelder Vorgarten ein prächtiges Pfaffenhütchen. Wer es nicht kennt: Dabei handelt es sich um einen Strauch, der zwar unscheinbare Blüten hat, im Herbst aber leuchtend pinkfarbene Früchte entwickelt, die an das Birett, die Kopfbedeckung katho-

lischer Geistlicher, erinnern. Wenn sie sich dann öffnen, werden orangefarbene Samen sichtbar. Eine Augenweide. Aber Vorsicht: „Nur gucken, nicht anfassen“ ist vor allem für die Kinder ange-raten. Denn die schönen Fröchtchen sind giftig, warnt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Jahnplatz	Heinz Stelte	0521/585-256
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld	Peter Bollig	0521/585-596
Telefon	Jens Heinze	0521/585-253
0521/585-502, -503	Uta Jostwerner	0521/585-250
Fax	Bernhard Piertel	0521/585-560
0521/585-70503	Markus Poch	0521/585-251
Anzeigenannahme	Michael Schläger	0521/585-246
0521/585-8	Sabine Schulze	0521/585-442
Fax	Kerstin Sewöster	0521/585-257
0521/585-480	Hendrik Uffmann	0521/585-252
Gewerbliche Anzeigen	Arndt Wienböker	0521/585-243
Telefon	Sekretariat	
0521/585-395	Beate Willer	0521/585-247
Abonnentenservice	Fax	0521/585-498
Telefon		
0521/585-100		
Fax		
0521/585-371		
kundenservice@westfalen-blatt.de		
Lokalredaktion am Jahnplatz		
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld		
André Best		0521/585-556
Michael Delker		0521/585-436

Zwei frühere Bielefelder Schauspielerinnen an der Seite von TV-Kommissarin Heike Makatsch

Vom Teuto in den „Tatort“

Von Burgit Hörtrich

BIELEFELD (WB). „Was für ein krasser Zufall“, sagt Henriette Nagel auch noch viele Monate nach Drehschluss des „Tatort – Blind Date“ aus Mainz, der am Sonntag, 24. Oktober, 20.15 Uhr, im „Ersten“ zu sehen ist. Einen „krassen Zufall“ nennt die Schauspielerin, die im Sonntagskrimi die Rolle der blinden Rosa Münch spielt, dass ihre Partnerin ausgerechnet Anica Happich war.

Beide waren von 2017 bis 2019 für zwei Spielzeiten am Theater Bielefeld engagiert, standen gemeinsam unter anderem in „Paare. Liebe ist eine schwere Geisteskrankheit“ auf der Bühne. Anica Happich sagt, sie habe es kurz vor Drehbeginn erfahren, dass sie am Set Henriette Nagel wiedersehen würde: „Ich habe mich wahnsinnig gefreut. Das ist schon etwas sehr Besonderes.“

Henriette Nagel wechselte 2019 von Bielefeld zur Münchner Volksbühne, Anica Happich ging an das Theater Basel, ist inzwischen freiberuflich tätig und leitet das Theaterfestival Phoenix im ehemaligen Schauspielhaus Erfurt – auch 2022.

Für die 32-Jährige war der „Tatort“ die erste Fernseharbeit. Sie spielt die Rolle der Sophie Hansen, eine junge Frau, die die Bekanntheit von Rosa Münch (Henriette Nagel) sucht.

Anica Happich beschreibt ihre Rolle als eine der Extreme: „Unnahbar und gleichzeitig offen. Verletzlich und unglaublich laut. Traurig und lebensfroh.“

Henriette Nagel spielt als Rosa Münch eine Episodenhauptrolle in dem „Tatort“ mit den Ermittlern Ellen Berlinger (Heike Makatsch) und Martin Rascher (Sebastian Blomberg). An einer



Rosa Münch (Henriette Nagel, mit Stock) ist die einzige Zeugin eines Tankstellenüberfalls mit tödlichem Ausgang. Sophie Hansen (Anica Happich) sucht den Kontakt zu der blinden Zeugin. Foto: Bettina Müller (SWR)

Mainzer Tankstelle wird der Tankwart bei einem Überfall erschossen. Einzige Zeugin der Tat ist die blinde Jurastudentin Rosa Münch. Die Kommissare folgen den Hinweisen der Blinden: dem Geruch eines teuren Parfüms, den Stimmen von Verdächtigen. Beide ahnen, dass Rosa vielleicht mehr weiß, als sie sagt...

Für ihre Rolle habe sie vier Wochen vor Beginn der Dreharbeiten mit einer Mobilitätstrainerin gelernt, mit Hilfe eines Langstocks zu gehen: „Mit verbundenen Augen oder einer undurchsichtigen Brille.“ Sie habe mit einem „möglichst leeren Blick“ gespielt, erzählt die 29-jährige Schauspielerin. Henriette Nagels Film- und TV-Erfahrungen sind bereits erheblich. Als 15-Jährige spielte sie mit in dem Film

„Freche Mädchen“, im Laufe der Folgejahre dann in den Fortsetzungen und in diversen Serienformaten („Polizeiruf 110“, „In aller Freund-

»In dem Film musste ich über meine Grenzen gehen – emotional, aber auch körperlich. Es gibt Sex und Nacktheit. Es war schön, dass eine Person an meiner Seite war, die mich kennt und der ich vertraue.«

Anica Happich

schaft“, den SOKOs Köln, Weimar, Leipzig). Eine „Tatort“-Rolle zu spielen, sei aber für sie etwas Außergewöhnliches. In ihrem Elternhaus habe der „Tatort“ zum Sonntag dazu gehört. Sie selbst werde „Blind Date“ gemeinsam mit Freunden in ihrer Lieblingskneipe anschauen.

Anica Happich sagt, dass sie eher „in einer Pro 7-Familie“ aufgewachsen sei: „Tatort-Schauen war kein Ritual.“ „Blind Date“ werde sie auf jeden Fall mit Familie und Freunden gemeinsam anschauen – auch für sie persönlich sei das dann eine Premiere: „Ich habe den Film bislang noch nicht gesehen.“ Ihre Familie sei auf

jeden Fall „unglaublich stolz“ auf sie.

Sie lobt noch einmal die Zusammenarbeit mit Henriette Nagel. Anica Happich: „In dem Film musste ich über meine Grenzen gehen – emotional, aber auch körperlich. Es gibt Sex und Nacktheit. Es war schön, dass eine Person an meiner Seite war, die mich kennt und der ich vertraue.“

An Bielefeld als Stadt erinnert sie sich besonders gern an den kleinen Läden rund um den Alten Markt: „Ganz besonders an Brevi Manu am Gehrenberg – da war ich gefühlt jeden zweiten Tag.“ Henriette Nagel nennt als ihren persönlichen Bielefelder Lieblingsort „den Teutoburger Wald am frühen Morgen“.

In Bielefeld war die Schauspielerin unter anderem in

„Die Jungfrau von Orleans“ und „Der zerbrochene Krug“ zu sehen, in München spielt sie aktuell unter anderem in „Der Kaufmann von Venedig“, „Die Tragödie des Macbeth“ und „Gymnasium“. Anica Happich war in Bielefeld zu sehen unter anderem in „Ellbogen“ und „How to Date a Feminist“. Was ihre Zukunft im Filmgeschäft angeht, reagiert Anica Happich pragmatisch: „Da lasse ich mich am besten einfach überraschen.“

Henriette Nagel war seit ihrem Wegzug schon mehrfach in Bielefeld – zuletzt für ein Filmhaus-Projekt und für einen Besuch der Operninszenierung „Odysseus' Heimkehr“. Beim „Tatort – Blind Date“ sind beide Schauspielerinnen natürlich einer Meinung: „Unbedingt anschauen!“



Kommissarin Ellen Berlinger (Heike Makatsch) versucht mit Hilfe von Rosa (Henriette Nagel) herauszufinden, welches Parfüm der Täter benutzt hat. Foto: Bettina Müller (SWR)

Unfallserie in der Nacht – 26-Jährige verletzt – sieben Autos beschädigt

Wildschweinrotte auf der A2

BIELEFELD (cm). Auf der Autobahn 2 bei Bielefeld und dem Zubringer Lagesche Straße (B66) sind bei Wildunfällen in der Nacht von Montag auf Dienstag sieben Autos beschädigt worden, eine Bielefelderin (26) wurde verletzt.

Wie die Polizei mitteilte, kam es auf der Lageschen Straße in der Nähe der Autobahn 2 zu einem Zusammenstoß zwischen einem Mercedes Vito und einem Wildschwein. Der 65-jährige Fahrer aus Bielefeld blieb unverletzt, das Wildschwein flüchtete.

Wenige Minuten später lief gegen Mitternacht eine Wildschweinrotte in Höhe der Anschlussstelle Bielefeld-Ost auf die Autobahn und querte die Fahrbahn. Eine 26-jährige Bielefelderin

konnte in einem Ford Fiesta nicht mehr ausweichen und kollidierte mit der Rotte.

Die Airbags lösten aus, der Kleinwagen wurde total beschädigt. Sie verletzte sich und wurde rettungs-

dienstlich behandelt. Anschließend wurde sie in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Wagen wurde abgeschleppt. Wie die Polizei weiter mitteilte, wurden fünf weitere Fahrzeuge nach Zu-

sammenstoßen mit der Wildschweinrotte beschädigt, darunter ein VW eines 45-Jährigen aus Hamm und der Suzuki einer 26-Jährigen aus Lippstadt. Es blieb bei Sachschäden. Vier Wildschweine starben nach den Unfällen.

Mitarbeiter des Zolls, die zufällig an der Unfallstelle vorbeikamen, sicherten die Autobahn mit ihrem Blaulicht ab, bis die Autobahnpolizisten eintrafen. Feuerwehrkräfte der Löschabteilung Heepen übernahmen das Absichern und Ausleuchten wenig später.

Für die Unfallaufnahme und Reinigung der Fahrbahn blieb die A2 in Fahrtrichtung Dortmund etwa eineinhalb Stunden gesperrt. Es entstand ein Stau von etwa fünf Kilometern Länge.



Mehrere Autos sind bei der Kollision mit der Wildschweinrotte beschädigt worden. Foto: Westfalennews

– Anzeige –

Heizöl
Wir liefern prompt und zuverlässig mit geöhlten Pumpen. Auch Kleinstmengen zu günstigen Preisen!
HAPPE
Telefon 0 52 50 / 98 49-1 21

Lebensmittel aus Schule gestohlen

BIELEFELD (WB). Einbrecher haben sich gewaltsam Zugang zu einer Schule in der Paulusstraße verschafft. Die Polizei sucht Zeugen.

Nach derzeitigen Erkenntnissen entwendeten die Täter Lebensmittel. Laut Polizei muss sich der Einbruch in der Zeit zwischen Donnerstag, 19 Uhr, und Freitag, 7 Uhr, ereignet haben. Zeugen melden sich mit Hinweisen bitte bei der Polizei, Tel. 0521/545-0.